



Landkreis Heilbronn

**Landratsamt Heilbronn**

Uhlandstraße 12  
74064 Heilbronn

**Amt:** Abfallwirtschaftsbetrieb

**Zuständig:** Hubert Horak

**Telefon:** 0 71 31/9 94-5 60

**Fax:** 0 71 31/9 94-1 96

# Presseinformation für das örtliche Mitteilungsblatt

## Richtig Trennen kurz erklärt ....

Immer häufiger kommt es vor, dass die Restmüll-, Bio- oder blaue Tonnen falsch befüllt werden. Oft ist es danach nötig, die Störstoffe per Hand auszusortieren und nicht selten muss der komplette Inhalt mitsamt den Wertstoffen als Restmüll entsorgt werden. Dadurch werden wertvolle Stoffe frühzeitig dem Recyclingkreislauf entzogen und die Zeche bezahlt die Allgemeinheit über die Müllgebühren.

Wer die folgenden Ratschläge beachtet spart Rohstoffe, Zeit und Geld.

### Das gehört auf den Recyclinghof!

WERTSTOFFE, denn der Stoff ist es wert gesammelt und weiter genutzt zu werden. Dazu gehören z.B. Metalle, Kunststoffe aus Verpackungen, Papier, Kartonage, Glas, unbehandeltes Holz, etc.. Diese sollen zuhause vorsortiert (erspart langes Suchen auf den Recyclinghöfen) und auf dem örtlichen Recyclinghof abgegeben werden. Alle Wertstoffe, die „sortenrein“ gesammelt werden, kommen zurück in den Recyclingkreislauf. Es werden neue, ähnliche Produkte daraus gefertigt und die Rohstoffe bleiben erhalten.

### Das gehört in die Biotonne!

Bioabfälle sind in der Regel organische Küchen- und Gartenabfälle. Diese werden in Kompostwerken zu wertvoller Komposterde verarbeitet.

### Das gehört in die Restmülltonne!

Restmüll sind Abfälle, aus denen im günstigsten Fall noch Wärmeenergie erzeugt werden kann. Das sind z.B. stark verunreinigte Folien, Tapetenreste, Kehrlicht, Hygieneartikel etc..

### Das gehört in die blaue Papier- und Kartonagetonne!

Wie der Name der Tonne schon sagt, darf hier nur Papier und Kartonage eingeworfen werden. Daraus entstehen neues Papier und neue Kartons.

Das irrtümliche oder absichtliche Vermischen des Restmülls mit Wertstoffen oder die Vermischung der verschiedenen Wertstoffe untereinander kann zu erheblichen Störungen im „Stoff-Kreislauf“ führen. Wenn jedoch die beschriebenen Abgrenzungen beachtet werden, können viele wertvolle Rohstoffe und Geld gespart werden. Wer bereits beim nächsten Einkauf auf verpackungsarme Produkte zugreift, spart sich zusätzlich die Zeit für die Entsorgung der Verpackungen.

Bei Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises Heilbronn gerne unter der Rufnummer 07131-994-560 zur Verfügung.

Abfallwirtschaftsbetrieb  
Landratsamt Heilbronn